

Hüftprotektoren

Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass die Inhalte des AOK Projektes „Sturzprävention“ auch in der IVP weiter umgesetzt werden. Die AOK beteiligt sich kostenmäßig analog der gültigen Vereinbarungen im Rahmen des Projektes „Sturzprävention“.

Ziel ist die Reduzierung der Stürze und deren Folgeverletzungen und damit einhergehende ambulante und stationäre Behandlungen. Die Mobilität und Funktionalität bei pflegebedürftigen Menschen soll möglichst lange erhalten bleiben und die Lebensqualität erhöht werden.

Diese Ziele sind insbesondere durch den Einsatz von Hüftprotektoren sowie durch die Umsetzung eines Kraft- und Balancetrainings zu realisieren. Der Einsatz von Hüftprotektoren ist vom Pflegeheim entsprechend zu dokumentieren. Darüber hinaus sind die Inhalte des Expertenstandards „Sturzprophylaxe in der Pflege“ zu beachten.